



Bürgerinitiative gegen Fluglärm, Bodenlärm und Umweltverschmutzung e.V.



PRESSEMITTEILUNG

BI Fluglärm . Postfach 12 21 . 67602 Kaiserslautern
Tel. : 0631-45610
Fax : 0631-370 68 68
E-Mail : bi-fluglaerm@t-online.de
Konto : Kreissparkasse Kaiserslautern
Kto. Nr. 108 775 040
BLZ 540 502 20
Internet : <http://www.fluglaerm-KL.de>

03.11.2011

Mehr abendlicher Kampffjetlärm im Oktober

Im Oktober 2011 gab es 109 dokumentierte Lärmereignisse alleine durch Kampffjets. Das entspricht gegenüber dem Vormonat (92 Lärmereignisse) einer Steigerung von rund 18%.

Rund 10% des Kampffjetlärms im Oktober hat in der Zeit zwischen 18 und 22 Uhr stattgefunden und ist damit auf exakt dem gleichen Niveau wie im gleichen Monat des Vorjahres.

Auch während der Herbstferien kam es zu teilweise beträchtlicher Lärmbelastung.

Hauptverursacher waren vor allem die Bundeswehripiloten der Fliegerhorste Büchel (Rheinland-Pfalz), Lechfeld (Bayern) und Nörvenich (Nordrhein-Westfalen) sowie die US-Piloten der Spangdahlem Airbase (Rheinland-Pfalz).

Bis Ende April 2012 ist weiterhin mit Kampffjetlärm bis 23:30 Uhr statt wie in den Sommermonaten bis 21:00 Uhr zu rechnen.

Die Bürgerinitiative empfiehlt die konsequente Nutzung der vorhandenen Beschwerdemöglichkeiten:

0800 / 8620730 (Bürgertelefon der Luftwaffe)
0681 / 5012900 (Bürgertelefon des saarländischen Innenministeriums)
06131 / 16-0 (Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz)

Die Bürgerinitiative empfiehlt den betroffenen Bürgern weiterhin, Lokal- und Regionalpolitiker auf das Problem anzusprechen und sich schriftlich an ihre Landesregierung zu wenden.

Im Saarland:
Ministerium für Inneres und Sport
Postfach 102441
66024 Saarbrücken

In Rheinland-Pfalz:
Ministerium des Innern und für Sport
Schillerplatz 3-5
55116 Mainz

Auch Ihren Bundestagsabgeordneten sollten Sie unter <http://www.abgeordnetenwatch.de> auf das Problem ansprechen.

Weitere Informationen unter <http://www.fluglaerm-kl.de>.

Für den Vorstand

(Patrick Fey)